

Neu erschienen

T&P

Die Themen Rassismus und Faschismus sind die Schwerpunkte von Theorie & Praxis. Das Heft enthält Beiträge zur Entrechtung und Ausbeutung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland, zur Frage, woher die Ideologien der Ungleichheit in der kapitalistischen Gesellschaftsformation kommen sowie zur Funktion des Rassismus im Zeitalter des Imperialismus. Außerdem Artikel zur Zerstörung des Asylrechts sowohl in Deutschland als auch in Frankreich und zur Europäischen Linkspartei.

(jW)

T&P, Heft 34, 24 Seiten. Bezug: Renate Mündler, St.-Cajetan-Str. 20, 81669 München, E-Mail: TundP-Box@web.de, www.theoriepraxis.wordpress.com

Hintergrund

In der neuen Ausgabe des Quartalsmagazins geht es um den NSA-Skandal. Im Zentrum steht die Frage, was passiert, wenn neben staatlichen auch private Akteure ungehindert Daten sammeln. Sebastian Range schreibt, wie Google, Facebook & Co. mit den Geheimdiensten kooperieren. Ein anderer Beitrag analysiert Überwachung als Herrschaftsinstrument. Ausführlich wird erneut die Lage in den arabischen Ländern behandelt. Karin Leukefeld berichtet aus Syrien, und Gerd Schumann befaßt sich mit den »feudalen Despoten« Saudi-Arabiens. Der Konfliktforscher Kurt Gritsch erinnert an den NATO-Krieg gegen Serbien vor 15 Jahren und daran, »wie die Erinnerung an den Holocaust als Rechtfertigung für den Aggressionskrieg mißbraucht« wurde. Außerdem Beiträge zum Fall Mollath, zum neoliberalen Spaßmacher Dieter Nuhr und zur Krise im globalen Schifffahrtsgeschäft.

(fo)

Hintergrund, 1/2014, 100 Seiten, 5,80 Euro. Bezug: Hintergrund, Selbrundverlag, Bockenheimer Landstr. 17-19, 60325 Frankfurt am Main, Mail: info@selbrundverlag.de, www.hintergrund.de

Analyse & Kritik

Die Monatsschrift befaßt sich mit der zeitweilig eingerichteten »Gefahrenzone« in Hamburg. Die Medienstrategie der Polizei nach Krawallen bei einer Demonstration für das Kulturzentrum Rote Flora Ende Dezember habe »nur der Ordnungspolitik« gedient. Ausführlich befassen sich Autoren mit den Flüchtlingsprotesten und was daraus für eine Politik des Antirassismus folgt. Aus Österreich wird berichtet, daß dort die Bildung eines linken

Wahlbündnisses für die Europawahl am 25. Mai diskutiert wird. Beteiligt daran: die Piratenpartei, die KPÖ sowie die kürzlich gegründete Partei Der Wandel.

Lesenswert auch die Ausführungen von Thomas Lecorte zum Oktoberfestattentat in München von 1980.

(fo)

analyse & kritik Nr. 590, 4,80 Euro, Bezug: ak, Rombergstr. 10, 20255 Hamburg, www.akweb.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/214242.neu-erschienen.html>